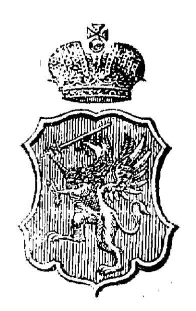
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXIV.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю:
по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . 3 Rbl.
Mit Uebersendung [illegible] . 5 „
Mit Uebersendung [illegible] . 1 „
Bestellungen werden in der Redaction [illegible] schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXIV. Jahrgang.

№ 41. Понедѣльникъ 12. Апрѣля. — Montag 12. April **1876.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Общій Отдѣлъ. Allgemeine Abtheilung.

Der Rigaschen Steuer-Verwaltung sind nachstehende, den unten namhaft gemachten Personen ertheilte Pässe und Legitimationen als verloren gegangen angezeigt worden:

1) Der Paß des Rigaschen Raths d. d. 19. August 1874 Nr. 3059, ausgestellt auf den Namen des Bürgerokladisten Joseph Wilhelm Hennigson.

2) Der Paß des Rigaschen Raths d. d. 11. October 1874 Nr. 3327, ausgestellt auf den Namen des Zunftokladisten Friedrich Liesmann.

3) Die Legitimation der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 23. Mai 1875 Nr. 327, ausgestellt auf den Namen der Bürgerokladistin Marie Paul.

4) Der Landschein der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 20. Juni 1873 Nr. 1083 ausgestellt auf den Namen des Zunftokladisten Reinhold Woldemar Jacobi.

5) Der Paß des Rigaschen Raths d. d. 4. October 1873 Nr. 3222, ausgestellt auf den Namen des Dienstokladisten Otto Skrasting.

6) Das Restantien-Billet der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 4. August 1873 Nr. 706, ausgestellt auf den Namen des Arbeiterokladisten Afstrat Fedorow Rückow.

7) Die Legitimation der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 16. August 1874 Nr. 8195, ausgestellt auf den Namen des Bürgerokladisten Johannes Freyberg.

8) Die Legitimation der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 21. December 1873 Nr. 10,318, ausgestellt auf den Namen des Bürgerokladisten Jacob Wieck.

9) Die Legitimation der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 4. November 1864 Nr. 541, ausgestellt auf den Namen der Dienstokladistin Anna Saffaiskaln.

10) Die Legitimation der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 25. August 1873 Nr. 341, ausgestellt auf den Namen des zum V. Oklad ohne Verantwortung der Gemeinde angeschriebenen Vicenty Tschisch.

11) Die Legitimation der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 17. December 1874 Nr. 10,295, ausgestellt auf den Namen des Dienstokladisten Jahn Minka.

12) Die Legitimation der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 6. Mai 1875 Nr. 5739, ausgestellt auf den Namen des Bürgerokladisten Johann Friedrich Berg.

13) Das Restantien-Billet der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 1. März 1873 Nr. 179, ausgestellt auf den Namen des Bürgerokladisten Alexander Agafonow Nebo.

14) Der Exemtenschein des examinirten Schiffers Christian Martin Graver vom 5. April 1875 Nr. 79.

15) Das Restantien-Billet der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 19. September 1870 Nr. 1380, ausgestellt auf den Namen des Arbeiterokladisten Tit Prokofjew Grigorjew.

16) Die Legitimation der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 21. Juni 1866 Nr. 308, ausgestellt auf den Namen der Dienstokladistin Anna Lenz.

17) Das Restantien-Billet der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 19. August 1874 Nr. 702, ausgestellt auf den Namen des zum V. Oklad ohne Verantwortung der Gemeinde angeschriebenen Peter Gutowsky.

18) Die Legitimation der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 16. April 1862 Nr. 395, ausgestellt auf den Namen der Dienstokladistin Dorothea Elisabeth Kreip.

19) Die Legitimation der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 28. September 1867 Nr. 686, ausgestellt auf den Namen der Dienstokladistin Dohre Weßmann.

20) Die Legitimation der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 14. Juni 1873 Nr. 4002, ausgestellt auf den Namen des Bürgerokladisten Friedrich Gustav Werner.

21) Die Legitimation der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 4. December 1872 Nr. 9702, ausgestellt auf den Namen des Arbeiterokladisten Grigory Iwanow Kusnezow.

22) Die Legitimation der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 11. März 1875 Nr. 4113 ausgestellt auf den Namen des Arbeiterokladisten Stepan Michailow Schermalotow.

23) Der Landschein der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 4. August 1874 Nr. 8445, ausgestellt auf den Namen des Arbeiterokladisten der Raskolniken Georg Wassiljew Jacowlew.

24) Die Legitimation der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 27. November 1868 Nr. 679, ausgestellt auf den Namen der Arbeiterokladistin Alwine Helene Caroline Hagen.

25) Die Legitimation der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 13. December 1874 Nr. 459, ausgestellt auf den Namen des Zunftokladisten Woldemar Edmund Sprohje.

26) Die Legitimation der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 15. Februar 1875 Nr. 3118, ausgestellt auf den Namen des Dienstokladisten Friedrich Dischler.

27) Der Placatpaß des Rigaschen Raths d. d. 14. Februar 1875 Nr. 1180, ausgestellt auf den Namen des Bürgerokladisten Nicolaus Friedrich Pochwalla.

28) Die Legitimation der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 10. Februar 1875 Nr. 2794, ausgestellt auf den Namen des Dienstokladisten Carl Isaak Kallning.

29) Die Legitimation der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 19. October 1865 Nr. 561, ausgestellt auf den Namen der Bürgerokladistin Anna Petrowa Michailowa.

30) Der Paß des Rigaschen Raths d. d. 27. December 1875 Nr. 587, ausgestellt auf den Namen des Kaufmanns 2. Gilde Conrad Friedrich Keuerleben.

31) Der Paß des Rigaschen Raths d. d. 13. März 1875 Nr. 1621, ausgestellt auf den Namen des Arbeiterokladisten der Raskolniken Andrey Saweljew.

32) Die Legitimation der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 16. October 1874 Nr. 9115, ausgestellt auf den Namen des Zunftokladisten Julius Conrad Daniel Bausche.

33) Die Legitimation der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 25. Mai 1870 Nr. 1327, ausgestellt auf den Namen des Zunftokladisten Michael Ludwig Korsack.

34) Der Paß des Rigaschen Raths d. d. 4. Februar 1874 Nr. 1069, ausgestellt auf den Namen des Zunftokladisten Robert Rechlitzky.

35) Die Legitimation der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 30. April 1874 Nr. 367, ausgestellt auf den Namen des Bürgerokladisten Kuprian Anfimow Beresnikow.

36) Der Placatpaß des Rigaschen Raths d. d. 23. December 1875 Nr. 3699, ausgestellt auf den Namen des Zunftokladisten Christian Friedrich Nicolaus Fittig.

37) Der Landschein der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 4. Januar 1874 Nr. 294, ausgestellt auf den Namen des Arbeiterokladisten der Raskolniken Artemy Filipow.

38) Der Placatpaß des Rigaschen Raths d. d. 22. April 1870 Nr. 2157, ausgestellt auf den Namen des Zunftokladisten Carl Theodor Bunting.

39) Der Placatpaß des Rigaschen Raths d. d. 19. December 1874 Nr. 1463, ausgestellt auf den Namen der Bürgerokladistin Johanna Barbara Elisabeth Vierzbowsky.

40) Die Legitimation der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 9. October 1869 Nr. 625, ausgestellt auf den Namen der Arbeiterokladistin Agafja Rohrback.

41) Der Paß des Rigaschen Raths d. d. 20. November 1874 Nr. 1365, ausgestellt auf den Namen der Arbeiterokladistin Praskowja Andrejewa.

42) Die Legitimation der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 28. December 1874 Nr. 10,492, ausgestellt auf den Namen des Dienstokladisten Michael Ernst Kalning.

43) Die Legitimation der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 14. Januar 1876 Nr. 13, ausgestellt auf den Namen der Zunftokladistin Amalie Anna Assell, geb. Dombrowsky.

44) Der Placatpaß des Rigaschen Raths d. d. 20. Juni 1874 Nr. 2669, ausgestellt auf den Namen des Arbeiterokladisten Johann Friedrich Arnold Kruming.

45) Der Landschein der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 30. Januar 1875 Nr. 192, ausgestellt auf den Namen des Dienstokladisten Bertul Uppiht.

46) Der Paß des Rigaschen Raths d. d. 8. December 1875 Nr. 1417, ausgestellt auf den Namen der ohne Verantwortung der Gemeinde zum V. Oklad verzeichneten Amalie Wilhelmine Lezding.

47) Der Placatpaß des Rigaschen Raths d. d. 14. März 1875 Nr. 1629, ausgestellt auf den Namen des Dienstokladisten Alexander Friedrich Sakke.

48) Der Paß des Rigaschen Raths d. d. 4. März 1875 Nr. 1455, ausgestellt auf den Namen des Bürgerokladisten Friedrich Wilhelm Grawe.

49) Der Paß des Rigaschen Raths d. d. 21. März 1875 Nr. 1713, ausgestellt auf den Namen des Bürgerokladisten Johann Heinrich Sirach.

50) Die Legitimation der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 16. Juni 1871 Nr. 615, ausgestellt auf den Namen des Arbeiterokladisten der Raskolniken Karp Jestifejew Grigorjew.

51) Der Paß des Rigaschen Raths d. d. 3. Januar 1875 Nr. 55, ausgestellt auf den Namen des Bürgerokladisten Martin Richard Rammé.

52) Der Paß des Rigaschen Raths d. d. 19. Juni 1872 Nr. 2618, ausgestellt auf den Namen des Zunftokladisten Johann Friedrich Andreas Gieseke.

53) Die Legitimation der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 20. Januar 1875 Nr. 1412, ausgestellt auf den Namen des Dienstokladisten Heinrich Carl Reinberg.

54) Der Landschein der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 29. Mai 1870 Nr. 1068, ausgestellt auf den Namen des Dienstokladisten Johann Ludwig Albert Stein.

55) Das Restantien-Billet der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 27. Mai 1874 Nr. 340, ausgestellt auf den Namen des Arbeiterokladisten Kirila Nikonow.

56) Der Armenschein der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 7. Januar 1876 Nr. 50, ausgestellt auf den Namen des Bürgerokladisten Carl Haß.

57) Der Landschein der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 11. Januar 1874 Nr. 408, ausgestellt auf den Namen des Arbeiterokladisten der Raskolniken Jefrem Agafonow.

58) Das Restantien-Billet der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 17. Juli 1875 Nr. 394, ausgestellt auf den Namen des Dienstokladisten Lew Iljin Nikiferow.

59) Das Restantien-Billet der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 27. Juni 1875 Nr. 283, ausgestellt auf den Namen des Arbeiterokladisten Alexander Gottlieb Taube, gen. Ballohd.

60) Der Landschein der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 15. März 1874 Nr. 4426, ausgestellt auf den Namen des Zunftokladisten Peter Spreils.

61) Die Legitimation der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 25. Januar 1875 Nr. 1787, ausgestellt auf den Namen des Dienstokladisten Janne Buschmann.

62) Das Restantien-Billet der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 14. März 1872 Nr. 413, ausgestellt auf den Namen des Arbeiterokladisten der Raskolniken Issay Timofejew Buchawetzky.

63) Der Placatpaß des Rigaschen Raths d. d. 2. Mai 1875 Nr. 2103, ausgestellt auf den Namen des Bürgerokladisten Adolph Wilhelm Peter Lange.

64) Der Placatpaß des Rigaschen Raths d. d. 29. November 1874 Nr. 1390, ausgestellt auf den Namen der Bürgerokladistin Praskowja Wassiljewa Kusmina.

65) Das Restantien-Billet der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 10. Juni 1872 Nr. 606, ausgestellt auf den Namen des Bürgerokladisten Carl Gustav Riegel.

66) Die Abgaben-Quittung der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 23. Januar 1876 Nr. 1695, ausgestellt auf den Namen des Zunftokladisten Carl Theodor Bunting.

67) Die Legitimation der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 11. November 1860 Nr. 1438, ausgestellt auf den Namen der Arbeiterokladistin Ustinja Wassiljewa Nikitina.

68) Das Restantien-Billet der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 14. März 1873 Nr. 212, ausgestellt auf den Namen des Zunftokladisten Carl August Frey.

69) Der Armenschein der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 12. Januar 1873 Nr. 106, ausgestellt auf den Namen des Arbeiterokladisten Fedor Alexejew Kasjanow.

70) Der Placatpaß des Rigaschen Raths d. d. 8. August 1875 Nr. 7643, ausgestellt auf den Namen des Arbeiterokladisten Filipp Fomin Timofejew.

71) Der Placatpaß des Rigaschen Raths d. d. 20. April 1874 Nr. 2154, ausgestellt auf den Namen des Arbeiterokladisten der Raskolniken Andrey Michailow Michejew.

72) Der Placatpaß des Rigaschen Raths d. d. 2. October 1875 Nr. 4412, ausgestellt auf den Namen des Bürgerokladisten August Adolph Heiblig.

73) Die Legitimation der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 20. December 1860 Nr. 1100, ausgestellt auf den Namen der Arbeiterokladistin der Raskolniken Anna Lawrentjewa Gorbunowa.

74) Die Legitimation der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 5. November 1862 Nr. 353, ausgestellt auf den Namen der Arbeiterokladistin Malanja Larionowa.

75) Die Legitimation der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 10. Juni 1861 Nr. 589, ausgestellt auf den Namen der Arbeiterokladistin Marfa Iwanowa Jewdokimowa.

76) Der Paß des Rigaschen Raths d. d. 9. Juli 1874 Nr. 2826, ausgestellt auf den Namen des Arbeiterokladisten Astrat Nikiferow Kondratjew.

Demnach werden von der Rigaschen Steuer-Verwaltung sämmtliche Polizeibehörden hierdurch ersucht, die obgenannten Documente als mortificirt zu betrachten und bei deren Ermittelung oder Vorstellung dieselben den Inhabern abzunehmen und dieser Steuer-Verwaltung zu übersenden.

Riga-Steuer-Verwaltung, den 20. März 1876.
Nr. 1322.

Рижской Податной Управѣ заявлены утраченными нижеслѣдующіе паспорты и билеты, выданные нижепоказаннымъ лицамъ:

1) Паспортъ Рижскаго Магистрата отъ 19. Августа 1874 года за № 3059, выданный на имя приписаннаго къ мѣщанскому окладу Іозефа Вильгельма Геннигсона.

2) Паспортъ Рижскаго Магистрата отъ 11. Октября 1874 года за № 3327, выданный на имя приписаннаго къ цеховому окладу Фридриха Зизмана.

3) Видъ Рижскаго Податнаго Управленія отъ 23. Мая 1875 года № 327, выданный на имя приписанной къ мѣщанскому окладу Маріи Пауль.

4) Билетъ Рижскаго Податнаго Управленія на проживательство въ уѣздѣ отъ 20. Іюня 1873 года за № 1083, выданный на имя приписаннаго къ цеховому окладу Рейнгольда Волдемара Якоби.

5) Паспортъ Рижскаго Магистрата отъ 4. Октября 1873 года № 3222, выданный на имя приписаннаго къ служительскому окладу Оттона Скрастинга.

6) Билетъ Рижскаго Податнаго Управленія о недоимкахъ отъ 4. Августа 1873 года № 706, выданный на имя приписаннаго къ рабочему окладу Астрата Федорова Рыкова.

7) Видъ Рижскаго Податнаго Управленія отъ 16. Августа 1874 г. № 8195, выданный на имя приписаннаго къ мѣщанскому окладу Іоганнеса Фрейберга.

8) Видъ Рижскаго Податнаго Управленія отъ 21. Декабря 1873 г. № 10318, выданный на имя приписаннаго къ мѣщанскому окладу Якоба Вика.

9) Видъ Рижскаго Податнаго Управленія отъ 4. Ноября 1864 г. № 541, выданный на имя приписанной къ служительскому окладу Анны Саллайскалнъ.

10) Видъ Рижскаго Податнаго Управленія отъ 25. Августа 1873 года № 341, выданной на имя приписаннаго къ V. окладу безъ отвѣтственности общества Вицентія Чижа.

11) Видъ Рижскаго Податнаго Управленія отъ 17. Декабря 1874 г. № 10295, выданный на имя приписаннаго къ служительскому окладу Яна Минки.

12) Видъ Рижскаго Податнаго Управленія отъ 6. Мая 1875 г. № 5739, выданный на имя приписаннаго къ мѣщанскому окладу Іогана Фридриха Берга.

13) Билетъ Рижскаго Податнаго Управленія о недоимкахъ отъ 1. Марта 1873 года № 179, выданный на имя Рижскаго мѣщанина Александра Агафонова Небо.

14) Экземптный видъ экзаменованнаго корабельщика Христіана Мартына Гравера отъ 5. Апрѣля 1875 года за № 79.

15) Билетъ Рижскаго Податнаго Управленія о недоимкахъ отъ 19. Сентября 1870 года № 1380, выданный на имя приписаннаго къ рабочему окладу Тита Прокофьева Григорьева.

16) Видъ Рижскаго Податнаго Управленія отъ 21. Іюня 1866 г. № 308, выданный на имя приписанной къ служительскому окладу Анны Ленцъ.

17) Билетъ Рижскаго Податнаго Управленія о недоимкахъ отъ 19. Августа 1874 г. № 702, выданный на имя приписаннаго къ V. окладу безъ отвѣтственности общества Петра Гутовскаго.

18) Видъ Рижскаго Податнаго Управленія отъ 16. Апрѣля 1862 г. № 395, выданный на имя приписанной къ служительскому окладу Доротеи Элизабетъ Крейпъ.

19) Видъ Рижскаго Податнаго Управленія отъ 28. Сентября 1867 г. № 686, выданный на имя приписанной къ служительскому окладу Доре Весманъ.

20) Видъ Рижскаго Податнаго Управленія отъ 14. Іюня 1873 г. № 4002, выданный на имя приписаннаго къ мѣщанскому окладу Фридриха Густава Вернера.

21) Видъ Рижскаго Податнаго Управленія отъ 4. Декабря 1872 г. № 9702, выданный на имя приписаннаго къ рабочему окладу Григорія Иванова Кузнецова.

22) Видъ Рижскаго Податнаго Управленія отъ 11. Марта 1875 г. № 4113, выданный на имя приписаннаго къ рабочему окладу Степана Михайлова Жермалотова.

23) Билетъ Рижскаго Податнаго Управленія на проживательство въ уѣздѣ отъ 4. Августа 1874 г. № 8445, выданный на имя приписаннаго къ рабочему окладу раскольниковъ Егора Васильева Яковлева

24) Видъ Рижскаго Податнаго Управленія отъ 27. Ноября 1868 г. № 679, выданный на имя приписанной къ рабочему окладу Альвины Елены Каролины Гагенъ.

25) Видъ Рижскаго Податнаго Управленія отъ 13. Декабря 1874 г. № 459, выданный на имя приписаннаго къ цеховому окладу Вольдемара Эдмунда Спроге.

26) Видъ Рижскаго Податнаго Управленія отъ 15. Февраля 1875 г. № 3118, выданный на имя приписаннаго къ служительскому окладу Фридриха Дишлера.

27) Плакатный паспортъ Рижскаго Магистрата отъ 14. Февраля 1875 года № 1180, выданный на имя приписаннаго къ мѣщанскому окладу Николауса Фридриха Похвалды.

28) Видъ Рижскаго Податнаго Управленія отъ 10. Февраля 1875 года № 2794, выданный на имя приписаннаго къ служительскому окладу Карла Изака Кальнинга.

29) Видъ Рижскаго Податнаго Управленія отъ 19. Октября 1865 г. № 561, выданный на имя приписанной къ мѣщанскому окладу Анны Петровой Михайловой.

30) Паспортъ Рижскаго Магистрата отъ 27. Декабря 1875 г. № 587, выданный на имя купца 2. гильдіи Конрада Фридриха Кейерлебера.

31) Паспортъ Рижскаго Магистрата отъ 13. Марта 1875 года № 1621, выданный на имя приписаннаго къ рабочему окладу раскольниковъ Андрея Савельева.

32) Видъ Рижскаго Податнаго Управленія отъ 16. Октября 1874 г. № 9115, выданный на имя приписаннаго къ цеховому окладу Юліуса Конрада Даніеля Бауше.

33) Видъ Рижскаго Податнаго Управленія отъ 25. Мая 1870 г. № 1327, выданный на имя приписаннаго къ цеховому окладу Михаеля Людвига Корсака.

34) Паспортъ Рижскаго Магистрата отъ 4. Февраля 1874 г. № 1069, выданный на имя приписаннаго къ цеховому окладу Роберта Рехлицкаго.

35) Видъ Рижскаго Податнаго Управленія отъ 30. Апрѣля 1874 г. № 367, выданный на имя приписаннаго къ мѣщанскому окладу Купріана Анфимова Березникова.

36) Плакатный паспортъ Рижскаго Магистрата отъ 23. Декабря 1875 г. № 3699, выданный на имя приписаннаго къ цеховому окладу Христіана Фридриха Николауса Фитига.

37) Билетъ Рижскаго Податнаго Управленія на проживательство въ уѣздѣ отъ 4. Января 1874 г. № 294, выданный на имя приписаннаго къ рабочему окладу раскольниковъ Артемія Филипова.

38) Плакатный паспортъ Рижскаго Магистрата отъ 22. Апрѣля 1875 г. № 2157, выданный на имя приписаннаго къ цеховому окладу Карла Теодора Бунтинга.

39) Плакатный паспортъ Рижскаго Магистрата отъ 19. Декабря 1874 года № 1463, выданный на имя приписанной къ мѣщанскому окладу Іоганы Барбары Элизабетъ Фирцбовской.

40) Видъ Рижскаго Податнаго Управленія отъ 9. Октября 1869 г. № 625, выданный на имя приписанной къ рабочему окладу Агафьи Рорбакъ.

41) Паспортъ Рижскаго Магистрата отъ 20. Ноября 1874 г. за № 1365, выданный на имя приписанной къ рабочему окладу Прасковьи Андрѣевой.

42) Видъ Рижскаго Податнаго Управленія отъ 28. Декабря 1874 г. № 10492, выданный на имя приписаннаго къ служительскому окладу Михаеля Эрнста Кальнинга.

43) Видъ Рижскаго Податнаго Управленія отъ 14. Января 1876 г. № 13, выданный на имя приписанной къ цеховому окладу Амаліи Анны Асель урожд. Домбровской.

44) Плакатный паспортъ Рижскаго Магистрата отъ 20. Іюня 1874 г. № 2669, выданный на имя приписаннаго къ рабочему окладу Іогана Фридриха Арнольда Крyминга.

45) Билетъ Рижскаго Податнаго Управленія на проживательство въ уѣздѣ отъ 30. Января 1875 г. № 192, выданный на имя приписаннаго къ служительскому окладу Бертуля Упита.

46) Паспортъ Рижскаго Магистрата отъ 8. Декабря 1875 г. № 1417, выданный на имя приписанной безъ отвѣтственности общества къ 5. окладу Амаліи Вильгельмины Лексдингъ.

47) Плакатный паспортъ Рижскаго Магистрата отъ 14. Марта 1875 г. № 1629, выданный на имя приписаннаго къ служительскому окладу Александра Фридриха Закке.

48) Паспортъ Рижскаго Магистрата отъ 4. Марта 1875 г. № 1455, выданный на имя приписаннаго къ мѣщанскому окладу Фридриха Вильгельма Граве.

49) Паспортъ Рижскаго Магистрата отъ 21. Марта 1875 г. № 1713, выданный на имя приписаннаго къ мѣщанскому окладу Іогана Генриха Зираха.

50) Видъ Рижскаго Податнаго Управленія отъ 16. Іюня 1871 г. № 615, выданный на имя приписаннаго къ рабочему окладу раскольниковъ Карпа Естифѣева Григорьева.

51) Паспортъ Рижскаго Магистрата отъ 3. Января 1875 г. № 55, выданный на имя приписаннаго къ мѣщанскому окладу Мартына Рихарда Рамме.

52) Паспортъ Рижскаго Магистрата отъ 19. Іюня 1872 г. № 2618, выданный на имя приписаннаго къ цеховому окладу Іогана Фридриха Андреаса Гизеке.

53) Видъ Рижскаго Податнаго Управленія отъ 20. Января 1875 г. № 1412, выданный на имя приписаннаго къ служительскому окладу Генриха Карла Рейнберга.

54) Билетъ Рижскаго Податнаго Управленія на проживательство въ уѣздѣ отъ 29. Мая 1870 г. № 1068, выданный на имя приписаннаго къ служительскому окладу Іогана Людвига Альберта Штейна.

55) Билетъ Рижскаго Податнаго Управленія о недоимкахъ отъ 27. Мая 1874 № 340, выданный на имя приписаннаго къ рабочему окладу Кирилы Никонова.

56) Свидѣтельство о бѣдности Рижскаго Податнаго Управленія отъ 7. Января 1876 г. № 50, выданное на имя приписаннаго къ мѣщанскому окладу Карла Гаса.

57) Билетъ Рижскаго Податнаго Управленія на проживательство въ уѣздѣ отъ 11. Января 1874 г. № 408, выданный на имя приписаннаго къ рабочему окладу раскольниковъ Ефрема Агафонова.

58) Билетъ Рижскаго Податнаго Управленія о недоимкахъ отъ 17. Іюля 1875 года № 394, выданный на имя приписаннаго къ служительскому окладу Льва Ильина Никифорова.

59) Билетъ Рижскаго Податнаго Управленія о недоимкахъ отъ 27. Іюня 1875 года № 283, выданный на имя приписаннаго къ рабочему окладу Александра Готлиба Таубе къ прозванію Баллодъ.

60) Билетъ Рижскаго Податнаго Управленія на проживательство въ уѣздѣ отъ 15. Марта 1874 г. № 4426, выданный на имя приписаннаго къ цеховому окладу Петра Шпрейльса.

61) Видъ Рижскаго Податнаго Управленія отъ 25. Января 1875 г. № 1787, выданный на имя приписаннаго къ служительскому окладу Янне Бушмана.

62) Билетъ Рижскаго Податнаго Управленія о недоимкахъ отъ 14. Марта 1872 года № 413, выданный на имя приписаннаго къ рабочему окладу раскольниковъ Исая Тимофѣева Бухавецкаго.

63) Плакатный паспортъ Рижскаго Магистрата отъ 2. Мая 1875 г. № 2103, выданный на имя приписаннаго къ мѣщанскому окладу Адольфа Вильгельма Петра Ланге.

64) Плакатный паспортъ Рижскаго Магистрата отъ 29. Ноября 1874 г. № 1390, выданный на имя приписанной къ мѣщанскому окладу Прасковьи Васильевой Кузминой.

65) Билетъ Рижскаго Податнаго Управленія о недоимкахъ отъ 10. Іюня 1872 года № 606, выданный на имя приписаннаго къ мѣщанскому окладу Карла Густава Ригеля.

66) Податная квитанція Рижскаго Податнаго Управленія отъ 23. Января 1876 года № 1695, выданная на имя приписаннаго къ цеховому окладу Карла Теодора Бунтинга.

67) Видъ Рижскаго Податнаго Управленія отъ 11. Ноября 1860 г. № 1438, выданный на имя приписанной къ рабочему окладу Устиньи Васильевой Никитиной.

68) Билетъ Рижскаго Податнаго Управленія о недоимкахъ отъ 14. Марта 1873 года № 212, выданный на имя приписаннаго къ цеховому окладу Карла Августа Фрея.

69) Свидѣтельство о бѣдности Рижскаго Податнаго Управленія отъ 12. Января 1873 г. № 106, выданное на имя приписаннаго къ рабочему окладу Федора Алексѣева Касьянова.

70) Плакатный паспортъ Рижскаго Магистрата отъ 8. Августа 1875 г. № 7643, выданный на имя приписаннаго къ рабочему окладу Филипа Фомина Тимофѣева.

71) Плакатный паспортъ Рижскаго Магистрата отъ 20. Апрѣля 1874 г. № 2154, выданный на имя приписаннаго къ рабочему окладу раскольниковъ Андрея Михайлова Михѣева.

72) Плакатный паспортъ Рижскаго Магистрата отъ 2. Октября 1875 г. № 4412, выданный на имя приписаннаго къ мѣщанскому окладу Августа Адольфа Гейблига.

73) Видъ Рижскаго Податнаго Управленія отъ 20. Декабря 1860 г. № 1100, выданный на имя приписанной къ рабочему окладу раскольниковъ Анны Лаврентьевой Горбуновой.

74) Видъ Рижскаго Податнаго Управленія отъ 5. Ноября 1862 г. № 353, выданный на имя преписанной къ рабочему окладу Маланьи Ларіоновой.

75) Видъ Рижскаго Податнаго Управленія отъ 10. Іюня 1861 г. № 589, выданный на имя приписанной къ рабочему окладу Марѳы Иваной Евдокимовой.

76) Паспортъ Рижскаго Магистрата отъ 9. Іюля 1874 г. № 2826, выданный на имя приписаннаго къ рабочему окладу Астрата Никифорова Кондратьева.

Доводя о семъ до свѣдѣнія полицейскихъ мѣстъ Рижская Податная Управа проситъ оныя считать сіи документы недѣйствительными и въ случаѣ отысканія отнять таковыя отъ предъявителей оныхъ и препроводать въ Рижскую Податную Управу. № 1322.

г. Рига, Податная Управа, 20. Марта 1876.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Распоряженіемъ Начальника Рижскаго Телеграфнаго Округа, состоявшимся 1. сего Апрѣля, Телеграфистъ 4. разряда Перновской Телеграфной Станціи, Карлъ Дитрихъ Юргенсъ назначенъ телеграфистомъ 3. разряда по найму въ штатъ той же Перновской станціи съ 1. ч. Апрѣля 1876 года. № 1488.

Widsemmes gubernators nems suhdsibas un luhgschanas pirmdeenâs, treschdeenâs un peektdeenâs pretti, newairs ka lihds schim no pulksten 1 lihds 2 pehzpuſsdeenâs Widsemmes gubbernijas waldischanâ, bet tannîs paschâs deenâs no pulksten 11 lihds 12 no rihta sawâ kanzelejâ; bes tam wehl ka papreekschu neuskawejamâs leetâs ohtrâdeenâs, zettordeenâs un sesdeenâs no pulksten 11 lihds 12 no rihta sawâ dsihwoklî. Nr. 2282.

Endise juttule wöttmise asemel: esmas pääwal, kesknädalal ja reedel kella 1 kella 2 kubermangu walitsuse paigas, Liiwimaa kubernatori härra wöttab juttule nüüd neil nimetatud nädala päiwil, pidu pääwad maha arwata, kella 11 kella 12 enne lönnat, omas kanzeleis; peale seda, rutuliste asjade öiendamises, endise pöhjuse peal, ka töisipääwadel, neljaspääwadel ja laupääwadel kella 11 kella 12 omas korteris. Nr. 2282.

Отъ Лифляндскаго Губернатора симъ объявляется, что таблица выигрышей павшихъ на билеты Высочайше разрѣшенной лотереи, въ пользу благотворительныхъ и воспитательныхъ учрежденій на Кавказѣ и за Кавказомъ въ тиражъ 12. Февраля 1876 г., равно списокъ самыхъ вещей могутъ быть усмотрѣны въ Рижской Управѣ Благочинія. № 2328.

Vom Livländischen Gouverneur wird desmittelst bekannt gemacht, daß das Verzeichniß der Gewinnste welche auf die Billete der Allerhöchst genehmigten Lotterie zum Besten der Wohlthätigkeits- und Erziehungsanstalten im und jenseits des Kaukasus bei der am 24. Februar d. J. stattgehabten Ziehung, gefallen sind, so wie das Register der Gegenstände selbst, in der Rigaschen Polizei-Verwaltung eingesehen werden kann. Nr. 2328.

Am 24. März 1876, Morgens 9 Uhr, ist ein längst in Verwesung übergegangener Leichnam männlichen Geschlechts, der Kleidung nach ein Seemann, vom Eise in der Düna im Graben beim Durchbruche angeschwemmt gefunden worden. Derselbe war gekleidet in einem schwarzen Rocke, einem grün gestreiften Hemde und in langen Stiefeln.

Von der Rigaschen Polizei-Verwaltung wird Vorstehendes zur Kenntniß der etwaigen Angehörigen des Verstorbenen gebracht. Nr. 2865. 1

Riga-Polizei-Verwaltung, den 25. März 1876.

Da die Stelle des Gegenberechners des hiesigen Comptoirs zur Erhebung der Handels- und Schiffs-Abgaben gegenwärtig zu besetzen ist, so werden diejenigen, welche sich als Bürger und Brüder großer Gilde zu diesem Amte qualificiren und zu demselben vorgeschlagen zu werden wünschen, von dem Rathe dieser Stadt hiermit aufgefordert, sich binnen 14 Tagen a dato des Erscheinens dieser Bekanntmachung in der Livländischen Gouvernements-Zeitung bei dem Herrn Stadt-Aeltermann großer Gilde zu melden. Nr. 2209. 1

Riga-Rathhaus, den 30. März 1876.

Von der Steuer-Verwaltung der Kreisstadt Wenden werden hierdurch sämmtliche Stadt- und Landpolizeien ersucht, die nachstehend benannten in die Einberufungsliste der Wendenschen Stadt-Gemeinde aufgenommenen Okladisten, welche sich bis hierzu zur Empfangnahme ihrer Anschreibescheine zum 1. Einberufungscanton des Wendenschen Kreises noch nicht gemeldet haben, — im Betreffungsfalle strengstens zur Anmeldung anhalten zu wollen:

Adolph Paul Kreuß, Herrmanns Sohn,
Carl Alexander Gustav Reinwald, Carls Sohn,
Carl Theodor Wittmann, Eduards Sohn,
Alexander Larsen, Eduards Sohn,
Grigori Kasida,
Jahn Maddisson,
Sergei Danill, Iwanow Aphonassis Sohn;

auf dem Gute Lindenhof:

Jacob Pahwolit, Willums Sohn,

auf dem Gute Neu-Schwaneburg:

Prokopi Iljin Baklanow,

auf dem Gute Aula:

Iwanow Kondrati,
Carl Schukur, Jahns Sohn,
Julius Stiebneek, Jacobs Sohn,
Johann Philipp Schmidt, Johanns Sohn.

Wenden Steuerverwaltung, am 27. März 1876. Nr. 580. 2

Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen des Eduard von Lilienfeld kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche:

I. wider den zufolge des zwischen Sr. Excellenz, dem Herrn Landrath Carl von Lilienfeld und dessen in der Folge verstorbenen Schwester Charlotte von Lilienfeld als damaligen Besitzern des im Pernauschen Kreise und Oberpahlenschen Kirchspiele belegenen Gutes Neu-Oberpahlen und der Erbbesitzerin des im Pernauschen Kreise und Oberpahlenschen Kirchspiele belegenen Gutes Lustifer mit Kallikfüll, Angelique von Wahl geb. von Samson-Himmelstiern am 5. November 1863 abgeschlossenen und am 28. November 1863 sub Nr. 73 hofgerichtlich corroborirten Austausch-Contracts geschehenen Austausch der theils zum Gehorchslande, theils zum schatzfreien Hofeslande des Gutes Lustifer mit Kallikfüll gehörigen, 98 Lofstellen 16 Kappen betragenden Heuschlagsländereien gegen das diesem Gute abgetretene theils zum Gehorchslande, theils zum schatzfreien Hofeslande des Gutes Neu-Oberpahlen gehörige, 124 Lofstellen 16 Kappen betragende, theils Heuschlags- theils Waldareal,

II. wider den zufolge des zwischen Sr. Excellenz dem Herrn Landrath Carl von Lilienfeld und dessen in der Folge verstorbenen Schwester Charlotte von Lilienfeld, als damaligen Besitzern des vorgenannten Gutes Neu-Oberpahlen und Sr. Durchlaucht dem Herrn Kammerherrn Fürsten Leon Gagarin als Besitzer des im Pernauschen Kreise und Oberpahlenschen Kirchspiele belegenen Gutes Schloß-Oberpahlen am 5. November 1863 abgeschlossenen und am 28. November 1863 sub Nr. 74 hofgerichtlich corroborirten Austausch-Contracts geschehenen Austausch der zum Gehorchslande des Gutes Schloß-Oberpahlen gehörigen, einen Landwerth von 264 Thalern $70^{87}/_{112}$ Groschen betragenden Ländereien gegen die diesem Gute abgetretenen zum Gehorchslande des Gutes Neu-Oberpahlen gehörigen, einen Landwerth von 264 Thalern $69^{27}/_{112}$ Groschen betragenden Ländereien,

III. wider die zufolge des von dem dimittirten Herrn Landrath Carl von Lilienfeld und dessen ältesten Sohne Eduard von Lilienfeld am 29. April 1875 abgeschlossenen und am 11. Juni 1875 sub Nr. 244 hofgerichtlich corroborirten Erbcessionstransacts geschehene eigenthümliche Acquisition des im Pernauschen Kreise und Oberpahlenschen Kirchspiele belegenen Gutes Neu-Oberpahlen sammt allen dessen Appertinentien und dem zu demselben gehörigen Wirthschaftsinventarium und zwar

nicht blos mit dessen sämmtlichen Hofesländereien, sondern auch mit dessen sämmtlichen Gehorchs- oder Bauerländereien, insbesondere auch mit Einschluß der oben ad I und II gedachten von den Gütern Lustifer mit Kallikül und Schloß-Oberpahlen eingetauschten Ländereien Seitens des Eduard von Lilienfeld und

IV. wider die Mortification und Deletion der zufolge des zwischen dem preußischen Kammerherrn Carl Magnus von Lilienfeld, als Erbbesitzer des Gutes Neu-Oberpahlen und der verwittweten Frau Gräfin von Bobrinsky geb. Baronesse von Ungern-Sternberg als Erbbesitzerin des Gutes Schloß-Oberpahlen am 30. Juli 1815 abgeschlossenen und am 21. October 1815 hofgerichtlich corroborirten Transacts auf dem Gute Neu-Oberpahlen in dessen Walde annoch lastenden, angezeigtermaßen jedoch längst abgelösten Hölzungsberechtigungen des Gutes Addafer und des Oberpahlenschen Pastorats sammt betreffenden Documenten nebst Ablösungsbescheinigungen Einwendungen, oder aber

V. als Gläubiger oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde, namentlich auch aus privilegirten oder nicht privilegirten, sowie aus stillschweigenden Hypotheken an das Gut Neu-Oberpahlen sammt Appertinentien, Inventarium und den zu demselben eingetauschten Lustifer-Kalliküllschen und Schloß-Oberpahlenschen Ländereien, sowie an die zu den Gütern Lustifer mit Kallikül und Schloß-Oberpahlen dagegen ausgetauschten Neu-Oberpahlenschen Ländereien —

Ansprüche und Forderungen, mit Ausnahme und unalterirtem Vorbehalte jedoch aller öffentlichen Abgaben und Leistungen, so wie der auf den Gütern Neu-Oberpahlen und Lustifer mit Kallikül ruhenden Pfandbriefsforderungen der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und der auf dem Gute Lustifer mit Kallikül und Schloß-Oberpahlen ingrossirten Privatforderungen, formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams und zwar hinsichtlich des oben ad I und II gedachten Landaustausches so wie der ad III erwähnten Besitzübertragung, als des ad IV genannten Nachlasses innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen d. i. spätestens bis zum 17. April 1877, dagegen hinsichtlich der oben ad III gedachten Mortification und Deletion innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten, d. i. bis zum 3. September 1876 und nicht später als innerhalb der beiden von sechs zu sechs Wochen nachfolgenden Acclamationen mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende, soweit dieselben nicht von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen etwaigen Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß die obbezeichneten ausgetauschten Ländereien den resp. Gütern Neu-Oberpahlen, Lustifer mit Kallikül und Schloß-Oberpahlen, — unter Vorbehalt jedoch der Rechte der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät wegen deren auf den Gütern Neu-Oberpahlen und Lustifer mit Kallikül ingrossirten Pfandbriefsforderungen, sowie mit Vorbehalt der Rechte der Privatingrossare des Gutes Lustifer mit Kallikül, — ab- und resp. zugetheilt, — das Gut Neu-Oberpahlen sammt Appertinentien und Inventarium, sowie sammt den von den Gütern Lustifer mit Kallikül und Schloß-Oberpahlen eingetauschten Ländereien, dagegen mit Ausschluß der an diese Güter als Aequivalent tauschweise abgetretenen Ländereien des Gutes Neu-Oberpahlen ebenfalls unter obberegten Vorbehalten, dem Eduard von Lilienfeld zum erblichen Eigenthum adjudicirt und die qu. Hölzungsberechtigungen des Gutes Addafer und des Oberpahlenschen Pastorats in dem Neu-Oberpahlenschen Walde sammt den darauf Bezug habenden Documenten für in keiner Hinsicht ferner gültig erkannt, vielmehr für mortificirt und delirt erklärt werden sollen. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 1257. 2

Riga-Schloß, den 3. März 1876.

Nachdem der Färbermeister Georg Friedrich Hackenschmidt zufolge des zwischen ihm und dem Schuhmacher Alexander Blumberg am 17. Januar d. J. abgeschlossenen und am 20. Januar d. J. sub Nr. 18 bei diesem Rathe corroborirten Kauf- und resp. Verkaufcontracts das allhier im 2. Stadttheil sub Nr. 184 belegene hölzerne Wohnhaus sammt allen Appertinentien für die Summe von 2,100 Rbl. S. käuflich acquirirt, hat derselbe gegenwärtig zur Besicherung seines Eigenthums um den Erlaß einer sachgemäßen Edictalladung gebeten. In solcher Veranlassung werden unter Berücksichtigung der supplicantischen Anträge von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat alle diejenigen, welche die Zurechtbeständigkeit des oberwähnten zwischen dem Färbermeister Georg Friedrich Hackenschmidt und dem Schuhmacher Alexander Blumberg abgeschlossenen Kaufcontracts anfechten, oder dingliche Rechte an dem verkauften Immobil, welche in die Hypothekenbücher dieser Stadt nicht eingetragen oder in denselben nicht als noch fortdauernd offenstehen, oder auf dem in Rede stehenden Immobil ruhende Reallasten privatrechtlichen Charakters oder endlich Näherrechte geltend machen wollen, desmittelst aufgefordert und angewiesen, solche Einwendungen, Ansprüche und Rechte binnen der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 15. April 1877 bei diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelden, geltend zu machen und zu begründen. An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen, Ansprüche und Rechte, wenn deren Anmeldung in der peremtorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclusion unterliegen und sodann zu Gunsten des Provocanten diejenigen Verfügungen diesseits getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Einwendungen, Ansprüche und Rechte finden. Insbesondere wird der ungestörte Besitz und das Eigenthum an dem allhier im 2. Stadttheil sub Nr. 184 belegenen hölzernen Wohnhause sammt Zubehörungen dem Herrn Georg Friedrich Hackenschmidt nach Inhalt des bezüglichen Kaufcontracts zugesichert werden. Nr. 327. 1

Dorpat-Rathhaus, am 4. März 1876.

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau werden alle Diejenigen, die an den Nachlaß der hier verstorbenen Eheleute, Böttchermeister Heinrich Kämmer und seiner Ehefrau Christine geb. Brock, Erb- oder Gläubiger-Ansprüche zu erheben beabsichtigen, hierdurch aufgefordert, diese ihre Ansprüche binnen 1 Jahr, 6 Wochen und 3 Tagen a dato dieses Proclams, also spätestens bis zum 26. April 1877, allhier bei dem Rathe persönlich oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten anzumelden und zu erweisen, bei der Verwarnung, daß alle Diejenigen, die im Laufe dieser peremtorischen Frist die Anmeldung und Erweisung ihrer Ansprüche versäumt haben, mit denselben werden präcludirt, in der Sache aber wird erkannt werden, was Recht ist. Nr. 508. 2

Pernau-Rathhaus, den 12. März 1876.

Kad tas Katwaru Behrsleisch mahjas saimneeks Pehter Grünberg parradu dehl konkursê krittis un Leischkalna krohdsineeks Jahn Ungur mirris irr, tad teek wissi winnu parradu-deweji un nehmeji usaizinati, trihs mehneschu laikâ, t. i. lihds 8. Juni f. g. pee schahs pagasta-teesas peeteiktees. Wehlak parradu prassitaji wairs netiks klausihti un flehpeji likkumischkigâ strahpê krittis. Nr. 40. 2

Katwaru pagast-teesâ, tai 8. März 1876.

Kad tee schejenes pagasta lohzekli, ka: Peter Platais 39 gadda wezs, kursch jau 4 gaddas bes passes apkahrt blandahs, Peter un Minna Soful, Marijas Soful (tagad Sidorow) pirmas laulibas behrni; peederigi pee Rihgas Pokrow drauses un kà dsirdams ari Rihgâ dsihwojot, jau ilgaku laiku, sawas krohna un walsts maksaschanas scheit ne irr nolihdsinajuschi, tad teek zaur scho wissas pilsehtu- un semu-polizei-waldischanas luhgtas, sawôs waldischanas aprinkôs pehz teem pakal mekleht un kad atrod, kà arestantus scheit peesuhtit gribeht.

Klawekalna walsts-waldischanâ, taî 22. Merz 1876. Nr. 35. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Baltische Domainenverwaltung in Vertretung der hohen Krone als Eigenthümerin des im Allaschschen Kirchspiele des Rigaschen Kreises belegenen publ. Gutes Henselshof, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihr die zum Bauerlande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dieselben den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, kraft dieses Proclams Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen:

1) das Grundstück Kalnemuischneek, groß $66_{,10}$ Dessätinen, dem Bauer Fritz Pankowsky für den Kaufpreis von 1552 R. 75 K. S.,
2) das Grundstück Raksting, groß $27_{,12}$ Dessätinen, dem Bauer Dawe Uppiht für den Kaufpreis von 688 Rbl.
3) das Grundstück Bambe, groß $56_{,32}$ Dessätinen, dem Bauer Jahn Kallei für den Kaufpreis von 1431 R. 75 K. S.,
4) das Grundstück Witzet, groß $43_{,05}$ Dessätinen, dem Bauer Fritz Preediht für den Kaufpreis von 1145 R. 50 K. S.,
5) das Grundstück Kissing, groß $72_{,68}$ Dessätinen, dem Bauer Peter Pohgul für den Kaufpreis von 1312 R. 25 K. S., Nr. 227. 1

Wolmar, den 10. März 1876.

Торги. Torge.

Лифляндская Казенная Палата приглашаетъ желающихъ принять на себя на утвержденныхъ для сего условіяхъ поставку разной арестантской одежды и обуви для Рижской Городской Тюрьмы, а именно: 20 суконныхъ армяковъ, [illegible] скихъ рубахъ, 700 паръ холщевыхъ [illegible] 100 паръ суконныхъ штановъ, 25 [illegible] шляпокъ, 25 лѣтнихъ шляпокъ, 20 шерстяныхъ юбокъ, 60 платковъ, 566 паръ котовъ, 15 паръ кожанныхъ рукавицъ, 240 паръ шерстяныхъ портяножъ, 420 паръ холщевыхъ портяножъ, 30 утиральниковъ по грубѣе, 20 утиральниковъ тонкихъ, 30 навол. тонкихъ, 20 навол. по грубѣе, 20 халатовъ, 20 женскихъ холщевыхъ куртокъ, 50 холщ. юбокъ, 175 женскихъ рубахъ, 40 паръ больничныхъ башмаковъ, 40 простынь, 20 женск. юбокъ и 20 мужскихъ юбокъ, прибыть въ присутствіе сей Палаты къ назначенным для сего на 3. число Мая 1876 года торгу и на 6. ч. тогоже Мая переторжкѣ, въ полдень и изустно заявить свои предложенія, заранѣе представивъ въ Палату при просьбахъ виды о своемъ званіи и требуемые залоги на третью часть подрядной суммы, наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитныхъ установленій; или же подать, или прислать въ Лифляндскую Казенную Палату, въ день торга, т. е. 3. Мая сего 1876 года но отнюдь не позже 12 часовъ дня запечатанныя о своихъ предложеніяхъ объявленія, съ соблюденіемъ при этомъ правилъ, установленныхъ ст. 1907—1913 Св. Зак. Гражд. Т. X. Ч. I. изд. 1857 года. При чемъ объявляется: что условія торговъ могутъ желающими быть разсматриваемы въ канцеляріи Казенной Палаты въ присутственные дни и часы и что по заключеніи переторжки никакія новыя предложенія отъ желающихъ приняты не будутъ.

г. Рига, 3. Апрѣля 1876 г. № 423. 2

Der Livländische Kameralhof fordert alle diejenigen hierdurch auf, welche gesonnen sein sollten, unter den dafür bestätigten Bedingungen die Lieferung verschiedener Bekleidungsgegenstände für die Arrestanten des Rigaschen Stadtgefängnisses zu übernehmen und zwar: 200 Tuch-Armäcks, 700 Mannshemde, 700 leinene Hosen, 100 Paar Tuchhosen, 25 Wintermützen, 25 Sommermützen, 20 wollene Frauenröcke, 60 Tücher, 566 Paar Schuhe, 15 Paar lederne Handschuhe, 240 Paar wollene Fußlappen, 420 Paar leinene Fußlappen, 30 grobe Handtücher, 20 feine Handtücher, 30 feine Kissenüberzüge, 20 grobe Kissenüberzüge, 20 Schlafröcke, 20 leinene Frauenjuppchen, 50 leinene Frauenunterröcke, 175 Frauenhemde, 40 Paar Krankenschuhe, 40 Laken, 20 Frauen-Jacken und 20 Manns-Jacken, sich zu dem dieserhalb auf den 3. Mai 1876 anberaumten Torgtermine und dem auf den 6. desselben Monats festgesetzten Peretorgtermine, Mittags, versehen mit den gehörigen Legitimationen und den erforderlichen Saloggen auf den dritten Theil der Podräd-Summe, in baarem Gelde oder in gesetzlich zulässigen procenttragenden Werthpapieren der Credit-Anstalten, welche bei schriftlichen Gesuchen zeitig vorher bei dem Kameralhofe einzureichen sind, — in dem Sitzungslocale dieser Palate zu melden und ihren Bot zu verlautbaren, oder aber ihre diesbezüglichen

Angebote in versiegelten Couverts, jedoch nicht später als bis 12 Uhr Mittags am Tage des Torges, d. i. den 3. Mai 1876 unter Beobachtung der in den Art. 1907—1913 Band X. Theil I des Swod der Civil-Gesetze (Ausgabe 1857) enthaltenen Bestimmungen, bei dem Livländischen Kameralhofe zu verabreichen oder an denselben einzusenden. Wobei hinzugefügt wird: daß die den Torgen zu Grunde gelegten Bedingungen an den Sitzungstagen und Stunden in der Kameralhofs-Kanzellei eingesehen werden können, und daß nach abgeschlossenem Peretorge weiter keine neuen Angebote von den Licitanten werden entgegengenommen werden. Nr. 423. 2

Riga, den 3. April 1876.

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium sollen demnächst zwei an der großen Königsstraße belegene Baugrundplätze, von welchen der eine an das Gewerbevereins-Gebäude angrenzend, mit einer Straßenfronte von 90 Lauffuß 146 Qu.-Faden und 46 Qu.-Fuß, dagegen der andere an der Ecke der großen Königs- und Karlsstraße mit einer Straßenfronte von 93 Lauffuß zur ersteren Straße 138 Qu.-Faden 25 Qu.-Fuß im Flächenraume enthält, auf Erbzinsrecht vergeben werden.

Diejenigen, welche auf solche Baugründe reflectiren sollten, werden hierdurch aufgefordert, sich an den auf den 15., 20. und 22. April c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer resp. Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio melden zu wollen. Nr. 433. 3

Riga-Rathhaus, den 8. April 1876.

Рижская Коммисія Городской Кассы, предполагая отдать въ наслѣдственное оброчное содержаніе два для застройки грунта, состоящіе по большой Королевской улицѣ, изъ коихъ левій прилегающій къ зданію Ремесленнаго выданіе имѣетъ фронтомъ къ улицѣ 90 погонныхъ футовъ, величиною въ 146 кв. саж. и 46 кв. футовъ, а другой на углу большой Королевской и Карловской улицъ, съ фронтомъ къ первой улицѣ 93 погонныхъ фута, величиною въ 138 кв. саж., 25 кв. футовъ, приглашаетъ симъ лицъ, желающихъ пріобрѣсть оные грунты, явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 15., 20. и 22. числъ Апрѣля мѣсяца въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ. № 433. 3

г. Рига-ратгаузъ, 8. Апрѣля 1876 г.

Diejenigen, welche die Lieferung verschiedener Gegenstände und Effecten für das Rigasche Stadtgefängniß pro 1876 übernehmen wollen, werden hierdurch aufgefordert, sich an den auf den 13., 15. und 20. April c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer resp. Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 442. 3

Riga-Rathhaus, den 8. April 1876.

Лица, желающія принять на себя поставку разныхъ вещей и предметовъ для Рижской Городской Тюрьмы за 1876 г., приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 13., 15. и 20. ч. с. Апрѣля мѣсяца въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся.

г. Рига-ратгаузъ, 8. Апрѣля 1876 года.

№ 442. 3

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio sollen demnächst ca. 160 Kubikfaden Bruchsteine aus den ehemaligen Citadellwerken in Stapeln von 9 bis 27 Kubikfaden öffentlich an Ort und Stelle versteigert werden. Etwaige Kaufliebhaber werden hierdurch ersucht, sich zum Torge am 16. April c., um 11 Uhr Vormittags in der Nähe der Junkerschule einfinden zu wollen. Nr. 443. 3

Riga-Rathhaus den 8. April 1876.

Отъ Рижской Коммисіи Городской Кассы проданы будутъ съ публичнаго торга около 160 кубическихъ сажень бутоваго камня, доставшагося отъ сломки верковъ упраздненной цитадели, въ грудахъ отъ 9 до 27 куб. саженъ.

Лица, желающія купить означенные камни, приглашаются симъ явиться на мѣсто продажи, близъ Юнкерскаго училища, въ день торга 16. ч. с. Апрѣля мѣсяца въ 11 часовъ утра. № 443. 3

г. Рига-ратгаузъ, 8. Апрѣля 1876 г.

Von dem Livländischen Hofgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß das zur Concursmasse der verwittweten Stabscapitainin Julie Semenow geb. Grunau gehörige, in dem Badeorte Majorenhof, auf dem Gute Majorenhof an der Theater- und Helenenstraßen-Ecke sub Nr. 277 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien, — nachdem der gegenwärtige Fideicommißbesitzer des Gutes Majorenhof, Baron Otto von Fircks seine Einwilligung zu dem öffentlichen meistbietlichen Verkaufe unter der Bedingung ertheilt hat, daß der zukünftige Erwerber qu. Hauses den Grundzins jährlich mit 4 Rbl. 32 Kop. S. am 31. Juli jeden Jahres praenumerando zu bezahlen habe und daß der zukünftige Erwerber sämmtlichen Verflichtungen, die der Vorbesitzer dieser Grundzinsparcelle Nr. 277, Krisch Sandberg laut Grundzinscontract den 28. April 1869 eingegangen und die durch Cession dieses Contracts den 21. October 1873 auf die verwittwete Stabscapitainin Julie Semenow geb. Grunau übergegangen, prompt nachkomme, — in dreien Torgen am 28., 29. und 30. April d. J. und falls im dritten Torge auf die Abhaltung eines Peretorges angetragen werden sollte, in einem sodann am 3. Mai cur. darauf folgenden Peretorge allhier bei dem Livländischen Hofgerichte unter den nachstehenden Bedingungen zum öffentlichen Meistbot gestellt werden soll:

1) daß der Meistbieter die Kosten der Meistbotstellung und des Zuschlags, sowie die sonstigen Kosten des Kaufs aus seinen eigenen Mitteln und ohne Anrechnung auf den Meistbotschilling zu tragen habe,

2) daß dem Meistbieter das in Rede stehende, im Badeorte Majorenhof an der Theater- und Helenenstraßen-Ecke sub Nr. 277 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien nur mit dem Rechte, welches der verwittweten Stabscapitainin Julie Semenow geb. Grunau als Erbauerin des qu. Wohnhauses an demselben Seitens des Fideicommißbesitzers des Gutes Majorenhof zugestanden worden, zugeschlagen werden wird,

3) daß der Meistbieter das qu. Wohnhaus nebst Appertinentien in dem zur Zeit des Ausbots befindlichen Zustande zu empfangen habe,

4) daß der Meistbieter verbunden sei, die Kosten der Meistbotstellung und des Zuschlags sofort nach erhaltenem Zuschlage, den Meistbotschilling aber binnen drei Wochen nach erhaltenem Zuschlage bei diesem Hofgerichte in baarem Gelde einzuzahlen, worauf alsdann erst die Uebergabe des qu. Wohnhauses nebst Appertinentien für alleinige Kosten des meistbietlichen Käufers geschehen soll und daß im Falle der Unterlassung solcher Meistbotsberichtigung eine abermalige Meistbotstellung des qu. Wohnhauses für Rechnung und Gefahr des zahlungssäumigen Meistbieters sofort erfolgen werde. Nr. 1986. 3

Riga-Schloß den 31. März 1876.

Курляндская казенная палата приглашаетъ желающихъ принять на себя на утвержденныхъ для сего условіяхъ, и по даннымъ образцамъ, поставки арестантской одежды, бѣлья и обуви для Митавскихъ тюремъ и для всѣхъ прочихъ тюремъ Курляндской Губерніи въ теченіи двухъ лѣтъ, считая со дня заключенія контракта, изъ коихъ каждая простирается приблизительно до 3000 руб. въ годъ прибыть въ присутствіе сей Палаты къ назначеннымъ для сего на 20. число Апрѣля 1876 г. торгу и на 23. ч. Апрѣля переторжкѣ, въ полдень, и изустно заявить свои предложенія, заранѣе представивъ въ Палату, при просьбахъ виды о своемъ званіи и требуемые залоги, на третью часть приблизительной подрядной суммы, наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитныхъ установленій; или же подать, или прислать въ Курляндскую Казенную Палату, но отнюдь не позже 1 часа по полудни въ день торга, т. е. 20. Апрѣля 1876 г., запечатанныя о своихъ предложеніяхъ объявленія, съ соблюденіемъ при этомъ правилъ, установленныхъ ст. 1907—1913 Св. Зак. Гражд. Т. X. Ч. I. изд. 1857 года. При чемъ объявляется, что условія торговъ могутъ желающими быть разсматриваемы въ Канцеляріи Казенной Палаты въ присутственные дни и часы, а образцы одежды и проч. можно видѣть въ Митавской Казенной тюрьмѣ, и что по заключеніи переторжки никакія новыя предложенія отъ желающихъ приняты не будутъ.

№ 3902. 1

Der Kurländische Kameralhof fordert alle diejenigen hierdurch auf, welche gesonnen sein sollten, unter den dafür bestätigten Bedingungen und nach den gegebenen Mustern, die Lieferungen von Arrestanten-Bekleidungsstücken, Wäsche &c. für die Mitauschen und alle übrigen Gefängnisse des Kurländischen Gouvernements auf den Zeitraum von zwei Jahren, gerechnet vom Tage des Contractabschlusses, von welchen jede sich approximativ auf 3000 Rbl. jährlich beläuft, sich zu dem dieserhalb auf den 20. April 1876 anberaumten Torgtermine und dem auf den 23. April festgesetzten Peretorgtermine, Mittags, versehen mit den gehörigen Legitimationen und den erforderlichen Saloggen auf den dritten Theil der approximativen Lieferungssumme, in baarem Gelde oder in gesetzlich zulässigen procenttragenden Werthpapieren der Credit-Anstalten, welche bei schriftlichen Gesuchen zeitig vorher bei dem Kameralhofe einzureichen sind, — in dem Sitzungslocale dieser Palate zu melden und ihren Bot zu verlautbaren; oder aber ihre diesbezüglichen Angebote in versiegelten Couverts, jedoch nicht später als bis 1 Uhr Nachmittags am Tage des Torges, d. i. den 20. April 1876, unter Beobachtung der in den Art. 1907 bis 1913 Band X. Theil I. des Swod der Civil-Gesetze (Ausgabe 1857) enthaltenen Bestimmungen, bei dem Kurländischen Kameralhofe zu verabreichen oder an denselben einzusenden. Wobei hinzugefügt wird: daß die den Torgen zu Grunde gelegten Bedingungen an den Sitzungstagen und Stunden in der Kameralhofs-Kanzellei eingesehen, die Muster der zu liefernden Kleidungsstücke aber im Mitauschen Krons-Gefängnisse in Augenschein genommen werden können, und daß nach abgeschlossenem Peretorge weiter keine neuen Angebote von den Licitanten werden entgegengenommen werden.

Nr. 3902. 1

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію, 10. Февраля сего года состоявшемуся, симъ объявляетъ, что въ присутствіи сего правленія на 17. Мая сего 1867 г., назначенъ торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу состоящаго въ Витебской губерніи, Лепельскаго уѣзда, въ 3. станѣ, фольварка Полюдовичи съ усадьбою Авдѣево помѣщика Артура Герафимова Рошковскаго, на удовлетвореніе его долговъ частныхъ: малолѣтнимъ дѣтямъ помѣщицы Маріи Александровой Хлюдзинской по сохранной роспискѣ, по которой взято шесть билетовъ 1. внутренняго 5% съ выигрышами займа, и капитану Рижскаго баталіона Александру Чарыкову по заемному письму въ 800 руб. съ % и казенныхъ: какія окажутся по собраннымъ свѣдѣніямъ къ дню торга. Въ фольваркѣ Полюдовичахъ находится земли: усадебной 1 дес. 1200 саж., пахатной 30 дес., сѣнокосной 5 дес., неудобной подъ зарослями и дорогами 6 дес., а всего 42 дес. 1200 саж., а также жилыя и хозяйственныя постройки. Въ усадьбѣ Авдѣево имѣется земли усадебной 2 дес., пахатной 40 дес., сѣнокосной 12 дес., подъ зарослями 15 дес., подъ дорогами и болотами 2 дес., а всего 71 дес., а также жилыя и хозяйственныя постройки. Описанныя фольварокъ съ усадьбою оцѣнены по десятилѣтней сложности чистаго дохода въ 3650 руб.

Желающіе участвовать въ торгахъ и имѣющіе на то право приглашаются къ назначенному сроку въ Губернское Правленіе, гдѣ могутъ по 2. отдѣленію разсматривать опись и бумаги, относящіяся къ продаваемому имѣнію.

№ 1709. 1

Псковской Губерніи Холмское Уѣздное Полицейское Управленіе объявляетъ, что по распоряженію Псковскаго Губернскаго Правленія въ срокъ 22. Мая сего 1876 года въ 11 часовъ утра съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою будутъ производиться торги на продажу недвижимаго имѣнія Холмской помѣщицы дѣвицы Евпраксіи Александровой Глазовой, состоящаго Холмскаго уѣзда 1. стана въ сельцѣ Пожаръ и заключающагося въ земли: пахатной 21 дес., подъ покосами 9 дес., подъ дровянымъ разнороднымъ лѣсомъ 20 дес. неудобной. Подъ лѣсомъ и болотомъ 10 дес. а всего 60 десятинъ и разныхъ деревянныхъ старыхъ строеніяхъ, какъ то: домѣ, флигелѣ, трехъ амбарахъ, двухъ сараяхъ, двухъ крестьянскихъ избъ, скотномъ дворѣ и гумнѣ съ ригою. Имѣніе это по 10 лѣтней сложности предполагаемаго годоваго дохода оцѣнено въ 500 рублей и продается за неплатежъ ссудно продовольственной недоимки 348 руб. 90 коп., уѣзднаго земскаго сбора 34 рубля 1 коп. и губернскаго земскаго сбора 6 руб. 17 коп. Государственнаго поземельнаго налога 60 коп. и дорожной повинности 1 руб. а всего 419 р. 18 коп., желающіе торговаться могутъ разсматривать бумаги до продажи и публикаціи относящіяся въ полицейскомъ Управленіи во всѣ присутственные дни. № 1180. 2

Лифл. Вице-Губернаторъ:

Баронъ **Э. Криденеръ.**

Старшій секретарь К. Ястржембскій.

Nachdem die Besitzer der unten benannten **Güter-, Land- und Bauerstellen** zum September 1876 **um Darlehen aus der Creditcasse** nachgesucht haben, **macht die Verwaltung** der **Allerhöchst bestätigten ehstländischen adligen Creditcasse** solches **hiermit bekannt, damit Diejenigen, welche gegen die Ertheilung der gebetenen Darlehen Einwendungen zu machen haben und deren Forderungen nicht ingrossirt sind, bis zum 1. August sich in der Canzlei dieser Verwaltung schriftlich melden, die Originalien sammt deren Abschriften, auf welche ihre Forderungen sich gründen, einliefern und hierselbst ihre ferneren Gerechtsame wahrnehmen mögen, indem nach Ablauf dieses Termins keine Bewahrungen angenommen und der Creditcasse den §§ 103 und 106 des Allerhöchst bestätigten Reglements gemäß die Vorzugsrechte wegen der nachgesuchten Darlehen eingeräumt sein werden.**

Brandten, Haggud, Hark, Huer, Hohenheim, Kan, Kechtel, Kerwel, Kirna in Harrien, Koik im Petrischen Kirchspiel, Lehhola, Mähküll, Mezhoff, Moisama in der Wiek, Neu-Sommerhusen, Wassalem und das Bauergut Klementi von Kardina abgetheilt. Nr. 219. 1

Reval-Creditcasse, den 31. März 1876.

Von dem Kaiserlichen Pernauschen Ordnungsgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß am 16. April, Nachmittags 3 Uhr in der auf dem **Gute Torgel belegenen Tuchfabrik** des L. Koßler,

2 Wolltockmaschinen

öffentlich versteigert werden sollen.

Pernau, den 30. März 1876. Nr. 1275. 1

Auf dem Gute **Neu-Rosen** stehen zum Verkauf:

1 **kleine Dreschmaschine** nebst Strohschüttler und **Putzmühle,**
1 **Pferderechen,**
1 **kleine Häckselmaschine** und
Vollblut-Angler Bullstärken verschiedenen Alters.

Neu-Rosen, den 29. März 1876. Nr. 14. 1

Von Einem Kaiserlichen Wendenschen Landgerichte wird desmittelst bekannt gemacht, daß am **10. Mai a. c.,** Vormittags 11 Uhr, auf dem Gute **Neu-Drostenhof ein Verkauf** verschiedener, dem Revisor Woldemar **Masing** gehöriger Sachen, als Möbeln, Wirthschaftsgeräthe rc. via auctionis seitens dieser Behörde bewerkstelligt werden wird. Nr. 649. 1

Wenden, am 29. März 1876.

! Bitte !

Ein kranker junger Mann, dreißig Jahre alt, vom mittleren Wuchse, mit braunem Schnurr- und Backenbart, im Pelz-Paletot, bezogen mit dunkelblauem Tuch und mit einem hohen Hut, mit einer schwerfälligen Sprache, ging am Mittwoch den 31. März von Hause und ist bis jetzt nicht zurückgekehrt. In Folge dessen werden alle die ihn gesehen haben und irgend welche Auskunft über ihn geben können, freundlichst gebeten, darüber in der Rigaschen Polizei-Verwaltung zu melden. 2

Auction.

Auf desfallsiges Ansuchen sollen am 13. dieses Monats, Mittags 2 Uhr, bei der Jägelbrücke, die daselbst lagernden

7000 fichtenen Planken

von verschiedenen Dimensionen, in Parthieen von **100** bis **500 Stück** gegen sofortige baare Bezahlung öffentlich meistbietlich versteigert werden.

Zur bequemeren und billigeren Beförderung der resp. Kaufliebhaber wird im Anschluß an den betreffenden Eisenbahnzug an dem genannten Tage um $12\frac{1}{2}$ Uhr Mittags das Dampfbot Harriet von Mühlgraben zum Orte der Versteigerung und nach Beendigung der Letzteren von dort nach Riga gehen. (Fahrpreis à Person 35 Kop. S.)

Riga-Ordnungsgericht, den 6. April 1876. Nr. 4406. 1

Warnung.

Wenn es schon vorgekommen, daß ein ungiltiger Weiter-Verkauf der laut Protocoll des Koltzenschen Gemeindegerichts d. d. 5. März 1874 Nr. 31 und 32 mir verpfändeten, unter Koltzen in St. Peterskapelle befindlichen Röhslerschen Grundstücke, zum Schaden des Käufers stattgefunden, so mache ich, — um Derartiges zu vermeiden, — hierdurch bekannt, daß die unter Koltzen in St. Peterskapelle befindlichen Röhslerschen Grundstücke, mir noch immer verpfändet sind und daß ein Weiterverkauf dieser Gesinde vor Aufhebung dieser Verpfändung ungiltig ist.

Den 7. März 1876. 2

M. Bullen.

Loose

der XXXVIII. Lotterie zum Besten der St. Petersburgschen Kinderbewahranstalten, sind zu

1 Rubel pro Stück

zu haben bei der Redaction der Livl. Gouvernements-Zeitung im Schloß.

Immobilien-Verkauf.

Am 22. April d. J., Nachmittags um 1 Uhr, sollen bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga die zum Nachlasse des weiland Kaufmanns Georg Alexander **Pirang** gehörigen, nachstehend angeführten **Immobilien,** nämlich:

1) das allhier in der Stadt, an der großen Sandstraße sub Pol.-Nr. 172 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien,
2) das allhier im 3. Quartier der St. Petersburger Vorstadt, an der Suworowstraße sub Pol. - Nr. 258 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien und dem Benutzungsrechte an dem dazu gehörigen Stadtgrunde,

unter den in termino licitationis zu verlautbarenden **Bedingungen, zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.**

Riga-Rathhaus, den 10. April 1876.

Paul Stamm, Waisenbuchhalter.

Immobilien-Verkauf.

Am 22. April d. J., Nachmittags um 1 Uhr, soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das zum Nachlasse des weiland Kaufmanns Fedor Matwejew **Trussow** gehörige, allhier in der Most. Vorstadt im 3. Quartier sub Pol.-Nr. 477a u. b, nach der neueren Eintheilung im 1. Quartier des 2. Theils sub Pol.-Nr. 48 **belegene Wohnhaus sammt Appertinentien,** mit dem Benutzungsrechte an dem dazu gehörigen Stadtgrunde, unter den in termino licitationis zu verlautbarenden Bedingungen, zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Riga-Rathhaus, den 10. April 1876.

Paul Stamm, Waisenbuchhalter.

Auction von Möbeln rc.

Auf Verfügung Eines Edlen Vogteigerichts sollen **Donnerstag den 15. d. Mts., Nachmittags 5 Uhr, Marstallstraße Nr. 26,** in Concurssachen der Handlung G. Andreas & Co., 2 Schreibtische, 7 Pulte, 1 feuerfester Geldschrank, 1 Copirpresse, 1 Couchette, Tische, Stühle, 2 eschene Glasthüren und andere Comptoirutensilien gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Th. Geertz, Stadtauctionator.

Auction

von Material- und Farbenwaaren rc.

Auf Verfügung Eines Edlen Vogteigerichts sollen **Donnerstag und Sonnabend den 15. und 17. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, Montag den 19. und an den folgenden Tagen, Nachmittags 5 Uhr, Weberstraße Nr. 9,** in Concurssachen des Kaufmanns Johann Woldemar Sehring verschiedene Material- und Farbenwaaren in größeren und kleineren Quantitäten, eine Budeneinrichtung und andere Sachen gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Th. Geertz, Stadtauctionator.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet der zur Stadt Telsch verzeichneten Akulina Petrowna Romanowa d. d. 19. Juni 1875 Nr. 3680, giltig bis zum 6. Juli 1875.

Редакторъ А. Клингенбергъ.

Hierbei folgen für die betr. Behörden Livlands: die Patente der Livländischen Gouvernements-Verwaltung Nr. 37—40.

Дозволено полиціею — Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 12. Апрѣля 1876 года.